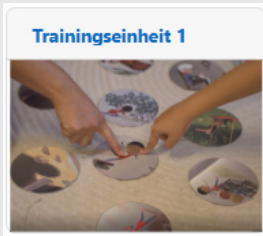


Daniela Rotter

Interaktionskompetenz und *Focus on Form* in der DaZ-Lehrkräftebildung

Übersicht zu den Trainingseinheiten aus »Lingusti – Praxis – und Forschungslabor« an der PH Steiermark

Frei zugänglicher Moodle-Kurs: »Lingusti – vignettenbasierte Lernanlässe für die Hochschullehre« (PHSt Moodle | Passwort: Lingusti)



Diese Trainingseinheit befasst sich mit grundlegenden Konzepten des kindlichen Zweitspracherwerbs und spezifischen spracherwerbsunterstützenden Verhaltensweisen. Das Video zeigt eine Spielsituation zwischen einer Pädagogin und zunächst einem, dann zwei Kindern im Alter von 8 und 5 Jahren.

Als zentrale Konzepte werden bearbeitet: Inhaltsorientierung im Gespräch, geteilte Aufmerksamkeit (*joint attention*) und gezielte Inputgestaltung, geplante Formfokussierung (*planned focus on form*) bei lokalen Verben, Nachfragen und Elizitieren als sprachlich-interaktionale Strategien.



Diese Trainingseinheit befasst sich mit interaktiven Lerngelegenheiten im Rahmen dialogischer Vorlese-situationen. Durch den Vergleich zweier Videosequenzen, die eine Studentin in zwei zeitlich aufeinanderfolgenden Vorlese-situationen zeigen, wird deutlich, wie unterschiedliche sprachlich-interaktionale Strategien unterschiedliche Lerngelegenheiten eröffnen und bestimmen, wie sehr Lernende an einem Gespräch teilhaben können.

Als zentrale Konzepte werden bearbeitet: Inhaltsorientierung im Gespräch, Raum für Lernen schaffen durch Involvierung der Lernenden und verlängerte Wartezeiten, spontane Formfokussierung im Gespräch (*incidental focus on form*), Elizitieren von Lerneräußerungen.

Trainingseinheit 3



Diese Trainingseinheit zeigt in einem Spielkontext, wie es gelingen kann, gezielt sprachliche Formen häufig und prägnant im Input anzubieten und so interaktiv Lerngelegenheiten zu schaffen.

Als zentrale Konzepte werden bearbeitet: *planned focus on form* im Spielkontext durch Inputanreicherung und handlungsbegleitendes Sprechen, Unterscheidung zwischen Elizitieren und Fragen.

Trainingseinheit 4



Diese Trainingseinheit zeigt, wie im Rahmen einer dialogischen Vorlesesituation sprachliche Formen fokussiert, Bedeutungen ausgehandelt und auch mehrsprachige Lernerbeiträge interaktiv bearbeitet werden können. Das Potential einer dialogischen Herangehensweise wird deutlich, aber auch Herausforderungen des häufig etablierten Frage-Antwort-Evaluierungsmusters und fehlender Wartezeiten.

Als zentrale Konzepte werden bearbeitet: Fragestrategien in der Sprachförderung, geteilte Aufmerksamkeit (*joint attention*) als Voraussetzung für Wortschatzlernen, impliziter Focus-on-Form und Inputanreicherung bei lokalen Verben, das sog. I-R-E-Muster als typisches Muster der Gesprächsführung in Sprachfördersituationen.